

czedel vorgeleit und gebetin, das wir den umbe merers bekentnisz und groszers irthumps wegin<sup>a)</sup> czu vormyden yn unszer stadbuch sullen laszin schryben dy czedel, denne von wortin czu wortin yn sich heldet, alz ernach geschr(ieben) stehit.

Es sal eyn iczlich bedirman wyszin und vornemen, dem desze schrift czu komit, daz beteydigit ist nach Christi geburt thusend virhundert darnoch ym sechzunddreyszigisten jare am dornstage noch mitterfasten czwischzin Cunczen und Hansz Kuchlere uf eyne und Hansz Apt uf dy andere syte umbe den halbin hof, der vorcziten der Stuchzingen gewest ist, den dy vorgnantin wydir die recht und redelichin gekauft habin und vort wyder vorkauft habin Hansz Apten dem selbigin halben hoff vorkauft und gegeben haben vor czweyhundert guldin adder sechsendsechzig schogk und virczig groschzen ane geferde. Das selbige gelt Hansz Apt bezalin sal fünfzehen ß gr uff Jacobi nehist komend, driczehin ß und 20 groschzen uff manne vasnacht, darnoch 15 schogk uf Walpurgis alle noch eynander folgende und darnoch das lezczer gelt, als 23 schogk 20 gr uff sente Jacofs tag obir eyn jar, an argk und an geferde. Und Cuncz und Hansz Kuchler sullen Hansz Aptin den selbigin halbin hofes fryhin und gewerre syn, alz gewonlichin und recht ist hy czu der stad, und alle czweytracht, die sich czwyszczin òn vorlauffin habin, es sy vor gerichte gehandelt addir hindir gerichte, mit wortin addir mit wergkin, das sall alle eyn gutliche gancze berichte sache syn von dem obgeschrebin tage, an argk und an alle geferde. Czu bekentnisz drügke ich Cuncz Kuchler myn sigel und ich Hansz Apt myn peczschzyt undin uf deszin offin briff, daz wir alle teydige stet und gancz haldin wollen. Und dy obgeschr(iebene) summe geldis hat Hansz Apt und Nickel Apt uff alle ire guter heyszin schr(eiben) und dy globit zu bezalen, alz obin geschr(ieben) stehit. Ouch ist beteidigit, daz Hansz Kuchler ym byhûsz ane czinsze wonen sal, alz von Michaelis vordir obir eyn jar und sal Aptin bagken, so sal om Apt zu widirstad czwey fudir holcz geben, und worde Hansz bynnen der zyt uzczihin, das sal om an gefere syn und von Apten darumbe unbeteydigit bliben.

*a) folgt durchgestrichen in unsir stadtbuch sul*

### 833.

1434 Mai 30

#### ***Nickel Heft verpfändet sein Haus.***

*fol. 152r* Wissit Nickel Heft czu willigen pfande yngesaczt hat Hansz Merten wyszgerber seyn huszichen, gelegin ym Wydich, nest by Hansz Mertins huse nydewendig gelegen, vor 10 rynischze guldin, dy er om uff unserm rathuse uf czinsse uz gewonnen hat, das er sich der 10 guldin mit sampt dem czinsze vor idirmenlichen daran erholin sal. Actum dominica die post festum